

Wissenschaftlern ist es endlich gelungen, Dinosaurier zu klonen! Überall auf der Welt werden neue Zoos für die prähistorischen Giganten eröffnet. Überlege dir genau, in welchen Gehegen du deine Dinosaurier platzierst und bring deine Besucher zum Staunen!

#### MATERIAL

5 Zooplatten (je eine Sommerund eine Winterseite) 60 Dinosaurier (10 für jede der 6 Spezies) 1 Regelwürfel

1 blickdichter Beutel

#### AUFBAU DES SPIELS

- 1 Jeder Spieler nimmt eine Zooplatte und legt sie vor sich hin. Alle Spieler einigen sich auf dieselbe Seite der Zooplatte (Sommer oder Winter). Wir empfehlen, die ersten Partien mit der Sommerseite zu spielen.
- Entsprechend der Spieleranzahl werden Dinosaurier in den blickdichten Beutel gelegt (siehe Tabelle unten). Die übrigen Dinosaurier legt ihr in die Spielverpackung zurück.
- O Der jüngste Spieler legt den Regelwürfel vor sich.

# ANZAHL DER DINOSAURIER

5 Spieler Alle vorhandenen Dinosaurier werden verwendet (insgesamt 60 im Beutel)

4 Spieler
2 Dinosaurier jeder Spezies
bleiben in der Spielverpackung
(12 Dinos entfernt, 48 im
Beutel)

4 Dinosaurier jeder Spezies bleiben in der Spielverpackung (24 Dinos entfernt, 36 im Beutel)

2 Spieler 2 Dinosaurier jeder Spezies bleiben in der Spielverpackung (12 Dinos entfernt, 48 im Beutel)



### **ABLAUF EINER PARTIE**

Eine Partie besteht aus zwei Spielphasen. Jede Spielphase besteht aus sechs Runden.

Zu Beginn jeder Phase zieht jeder Spieler sechs Dinosaurier aus dem blickdichten Beutel und nimmt sie auf seine Hand, ohne sie den anderen zu zeigen.

Der Spieler mit dem Regelwürfel beginnt, indem er würfelt.

Danach wählen alle Spieler gleichzeitig einen Dinosaurier aus ihrer Hand aus. Nachdem alle einen ausgewählt haben, platziert jeder seinen Dinosaurier für alle sichtbar auf seiner Zooplatte.

Bis auf den Spieler, der gewürfelt hat, müssen alle Spieler sich an die gewürfelte Regel halten (siehe "Der Regelwürfel", Seite 6).

Wenn ein Spieler einen Dinosaurier nicht im Gehege platzieren kann oder will, kann er ihn jederzeit im Fluss platzieren. Der Fluss zählt nicht als Gehege (siehe "Der Fluss", Seite 5).

Danach reicht jeder Spieler alle übrigen Dinosaurier in seiner Hand verdeckt an seinen linken Sitznachbarn weiter. Der Regelwürfel wird ebenso an den linken Sitznachbarn weitergereicht.

PHASE 2

PHASE 1

Eine neue Runde beginnt: Der Regelwürfel wird geworfen, jeder Spieler platziert einen Dinosaurier in seinem Zoo. Die übrigen Dinosaurier und der Regelwürfel werden verdeckt an den linken Sitznachbarn weitergereicht, bis jeder Spieler schließlich sechs Dinosaurier in seinem Zoo hat.

Sobald jeder Spieler sechs Dinosaurier in seinem Zoo platziert hat, beginnt die zweite Spielphase.

Sie läuft genauso ab wie die erste Phase.

Nach dem Ende der zweiten Spielphase hat also jeder Spieler insgesamt zwölf Dinosaurier in seinem Zoo platziert.





Jeder Zoo hat sechs Gehege.

Jedes Gehege hat eine besondere Bedingung beim Platzieren von Dinosauriern und bringt auf

unterschiedliche Art Siegpunkte.



Der Wald der Gleichartigen: In diesem Gehege dürfen nur Dinosaurier der gleichen Spezies platziert werden, und zwar von links nach rechts.

Am Ende der Partie gewährt dieses Gehege eine Anzahl an Siegpunkten, die sich nach der Anzahl der platzierten Dinosaurier richtet.



Die Ebene der Vielfalt: In diesem Gehege dürfen nur Dinosaurier unterschiedlicher Spezies platziert werden, und zwar von links nach rechts.

Am Ende der Partie gewährt dieses Gehege eine Anzahl an Siegpunkten, die sich nach der Anzahl der platzierten Dinosaurier richtet.



Die Prärie der Verliebten: In diesem Gehege dürfen alle Dinosaurierspezies platziert werden. Am Ende der Partie gewährt dieses Gehege 5 Siegpunkte für jedes Dinosaurierpaar der gleichen Spezies. (Ein Paar besteht aus 2 Dinosauriern der gleichen Spezies. Es ist möglich, mehrere Paare der gleichen Spezies in dem Gehege zu haben.)



Das Trio unter den Bäumen: In diesem Gehege dürfen bis zu drei Dinosaurier, unabhängig von ihren Spezies, platziert werden.

Am Ende der Partie gewährt dieses Gehege 7 Siegpunkte, wenn genau 3 Dinosaurier darin platziert wurden – unabhängig von ihren Spezies. Sonst gibt es dafür gar keine Siegpunkte.



Der König des Dschungels: In diesem Gehege darf nur ein Dinosaurier platziert werden.

Am Ende der Partie gewährt dieses Gehege 7 Siegpunkte, wenn ihr in euren gesamten Zoo mindestens genauso viele Dinosaurier dieser Spezies wie jeder der Mitspieler habt. Wenn der Zoo eines anderes Spielers mehr Dinosaurier dieser Spezies hat, gewährt dieses Gehege keine Siegpunkte.



Die Insel des Einzelgängers: In diesem Gehege darf nur ein Dinosaurier platziert werden. Am Ende der Partie gewährt dieses Gehege 7 Siegpunkte, wenn dieser Dinosaurier der einzige seiner Spezies in eurem gesamten Zoo ist. Sonst gibt es dafür keine Siegpunkte.







### DER REGELWÜRFEL

Zu Beginn jeder Runde, wirft ein Spieler den Regelwürfel. Alle anderen Spieler müssen sich an die gewürfelte Regel halten. Jede Würfelseite steht für eine Regel:



Wald: Die Dinosaurier müssen in einem Gehege im Waldgebiet platziert werden.



Ehene: Die Dinosaurier müssen in einem Gehege im Ebenengebiet platziert werden.



Bei den Toiletten: Die Dinosaurier müssen rechts vom Fluss in der Nähe der Toiletten platziert werden.



Beim Café: Die Dinosaurier müssen links vom Fluss in der Nähe des Cafés platziert werden.



Leeres Gehege: Die Dinosaurier müssen in einem leeren Gehege platziert werden.



Achtung, T. Rex: Die Dinosaurier müssen in einem Gehege platziert werden, in dem noch kein T. Rex platziert wurde.

Hinweis: In dieser Runde kann auch ein T. Rex überall platziert werden, solange sich noch kein T. Rex im entsprechenden Gehege befindet.

# ENDE DER PARTIE

Die Partie ist zu Ende, sobald die zweite Spielphase abgeschlossen wurde. Jeder Spieler rechnet seine Siegpunkte zusammen. Wer die meisten Siegpunkte hat, gewinnt!

Bei einem Gleichstand gewinnt der Spieler mit den wenigsten T. Rex in seinem Zoo.

Wenn es danach immer noch unentschieden ist, teilen sich die Spieler den Sieg.

Tipp: Notiert euch die Siegpunkte jedes einzelnen Spielers am besten mit Stift und Papier.



AUFBAU EINER Zooplatte Im Winter

## **ALTERNATIVE ZOOVARIANTE**

Wenn ihr einige Partien mit den Zoos im Sommer abgeschlossen habt, könnt ihr euch an die Winterseite wagen. Sie stellt euch vor neue Herausforderungen und verlangt noch mehr taktisches Geschick.





**Bäume in Reih und Glied:** In diesem Gehege können nur Dinosaurier von zwei verschiedenen Spezies in festgelegter Reihenfolge platziert werden. Sie müssen von links nach rechts abwechselnd platziert werden: Spezies 1 – Spezies 2 – Spezies 1 – Spezies 2 – Spezies 2. Am Ende der Partie gewährt dieses Gehege eine Anzahl an Siegpunkten, die sich nach der Anzahl der platzierten Dinosaurier richtet. Hinweis: Es ist nicht möglich, zwei Dinosaurier der gleichen Spezies nacheinander zu platzieren, indem man eine Fläche im Gehege frei lässt.



Die Brücke der Liebe (linkes und rechtes Flussufer): Dieses Gehege ist in zwei Teile auf beiden Seiten des Flusses aufgeteilt. Hier dürfen alle Dinosaurier platziert werden. Am Ende der Partie gewährt es 6 Siegpunkte für jedes Paar der gleichen Spezies, das durch den Fluss voneinander getrennt ist.

Hinweis: Die beiden Teile des Geheges gelten als zwei unterschiedliche Gehege. Jedes gewährt am Ende der Partie einen zusätzlichen Punkt, wenn sich darin ein T. Rex befindet.



Die Pyramide: In diesem Gehege können bis zu sechs Dinosaurier platziert werden. Die ersten drei Dinosaurier werden auf den untersten Flächen platziert, die zwei folgenden in der Mitte und der letzte Dinosaurier auf der Spitze. Achtung: Zwei Dinosaurier der gleichen Spezies dürfen nicht auf aneinandergrenzenden Flächen platziert werden (weder horizontal noch vertikal). Am Ende der Partie gewährt dieses Gehege eine Anzahl an Siegpunkten, die sich nach der Anzahl der Dinosaurier und ihrer Platzierung richtet.



Der Aussichtspunkt: In diesem Gehege darf nur ein Dinosaurier platziert werden.

Am Ende der Partie gewährt es 2 Siegpunkte für jeden Dinosaurier der gleichen Spezies, der sich im Zoo des rechten Sitznachbarn befindet.

**Die Quarantänezone:** In diesem Gehege darf **nur ein Dinosaurier** platziert werden. Dieser Dinosaurier wird am Ende einer Partie in einem anderen Gehege oder im Fluss platziert (Platzierungsregeln müssen beachtet werden), bevor die Siegpunkte gezählt werden.



## **JAHRESZEITEN-VARIANTE**

Um den besten Dinosaurierpark-Direktor

in allen Lebenslagen zu ermitteln, könnt ihr zwei aufeinanderfolgende Partien spielen:

- Die Erste auf der Sommerseite
- Die Zweite auf der Winterseite

Alle Spieler zählen ihre Siegpunkte aus beiden Partien zusammen, um den Sieger zu ermitteln.

# **VARIANTE FÜR ZWEI SPIELER**

Bei zwei Spielern besteht eine Partie aus vier Spielphasen (doppelt so viel wie bei einer Standardpartie). 2 Dinosaurier jeder Spezies bleiben in der Spielverpackung. Zu Beginn jeder Spielphase ziehen beide Spieler zufällig sechs Dinosaurier aus dem blickdichten Beutel, von denen aber nur jeweils drei in der Phase platziert werden.

#### Ablauf einer Spielphase

Die Spieler würfeln abwechselnd in jeder Runde den Regelwürfel.

Die Regel gilt jeweils für den Spieler, der den Würfel nicht geworfen hat.

- Jeder Spieler wählt einen Dinosaurier, den er in seinem Zoo platzieren möchte.
- Jeder Spieler wählt einen zweiten Dinosaurier, den er in die Spielverpackung zurücklegt.
- Danach tauschen beide Spieler die übrigen Dinosaurier aus, die sie noch in der Hand haben.

#### **Ende der Partie**

Am Ende der vier Spielphasen hat jeder Spieler zwölf Dinosaurier in seinem Zoo. Die Siegpunkte werden wie oben beschrieben ermittelt.



© 2019 Board Game Box

www.boardgamebox.life

WARUM HEIßT ES EIGENTLICH DRAFTOSAURUS?

Der "Draft" ist eine Spielmechanik, die darin besteht, Elemente eines Spiels von Spieler zu Spieler zu reichen. Meistens geht es dabei um Karten, aber bei diesem Spiel werden Dinosaurier herumgereicht!



Spinosaurus Tyrannosaurus Rex Triceratops Stegosaurus Parasaurolophus



Autor: Team Kaedama: Antoine Bauza, Corentin Lebrat, Ludovic Maublanc, and Théo Rivière. | Grafik: L'encre invisible / Ankama Illustrationen: Vipin Alex Jacob / Jiahui Eva Gao | Grafikstudio: Forgenext | Redaktion: Swetlana und Michael Zimmerli